

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 17

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Geschäftsöffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).  
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chili: Nouvelles prescriptions en matière d'importation et de devises.  
Guadeloupe, Guyane française, Martinique, Réunion: Libération de l'importation.  
France: Nouveau régime des importations et des exportations.  
France: Relèvement des taux de certaines taxes fiscales.  
France, Guadeloupe, Martinique, Réunion: Taxe à la production.  
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Schuldbrief von Fr. 4000, datiert 7. Februar 1922, ursprünglich lautend auf Gottlieb Gubler, geb. 1837, von Buch am Irchel, in Ober-Buch am Irchel, als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend im zweiten Rang auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des Schuldners in Ober-Buch am Irchel, Grundprotokoll Buch am Irchel, Bd. 12, pag. 298/301.  
Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls der Titel kraftlos erklärt wird. Eine Schuldpflicht gegenüber einem Titelinhaber soll nicht mehr bestehen. (W 89<sup>a</sup>)

Andelfingen, den 19. Januar 1951.

Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, vom 15. Februar 1929, haftend auf GB Villmergen Nr. 1163 im I. Rang und auf Frau Witwe Pauline Meyer-Stutz, geb. 1889, von Waldhäusern, in Villmergen, als Schuldnerin lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn bis spätestens 20. Januar 1952 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Schuldbrief gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 82<sup>a</sup>)

Bremgarten, den 16. Januar 1951.

Bezirksgericht Bremgarten.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. E. 11855 der Luzerner Landbank, Aktiengesellschaft, Emmenbrücke, lautend auf den Inhaber, haltend auf 31. Mai 1950 Fr. 3000.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 79<sup>a</sup>)

Hitzkirch, den 16. Januar 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf.

Es werden vermisst:

1. Aktie Nr. 522 der Spar- und Leihkasse in Münsingen von nominell Fr. 500, lautend auf den Namen von Gottfried Moser, Münsingen, mit Dividenden-Coupons Nrn. 10—20.

2. Die Coupons-Bogen zu den Aktien Nrn. 521 und 672 der Spar- und Leihkasse in Münsingen, enthaltend die Dividenden-Coupons Nrn. 11—20.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden hiemit aufgefordert, sie innert der Frist von sechs Monaten seit Bekanntmachung, dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, andernfalls die Wertpapiere als kraftlos erklärt werden. (W 77<sup>a</sup>)

Schlosswil, den 15. Januar 1951.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen i. V.: Dr. Hochstrasser.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Inhaber-Schuldbriefes von Fr. 15 000, datiert 19. Februar 1937, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft des Schuldners Karl Huss, Schreinermeister, in Wiesendangen (letztbekannte Gläubigerin: Kredit-Bank AG., Zürich), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 4<sup>b</sup>)

Winterthur, den 20. Mai 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
der Substitut: Dr. Brunner.

Le détenteur d'une police d'assurance sur la vie d'un capital de 20 000 fr. contractée par Gilbert-Edwin Simond, en mai 1933, auprès de la Société suisse d'assurances générales sur la vie humaine, à Zurich, sous N° VE 599807 est sommé de me la produire jusqu'au 31 mars 1951, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Le détenteur du livret d'épargne au porteur N° 17105 de la Caisse d'épargne cantonale vaudoise à Lausanne est sommé de me le produire jusqu'au 31 mars 1951, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 11<sup>a</sup>) Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Caprez.

Le détenteur du duplicata de l'obligation hypothécaire au capital de 2480 fr., troisième et égalité de rang, intérêt maximum 4%, inscrite le 7 mars 1933, est sommé de me le produire jusqu'au 31 janvier 1952, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 91<sup>a</sup>)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:  
J. G. Favay.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 155 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 6. Juli 1950 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 3½-Obligationen Anleihen der Stadt Bern von 1905, Nrn. 03526 und 08516, zu je Fr. 500 nom., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 90)

Bern, den 18. Januar 1951.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 1. Dezember 1950 folgende erfolglos aufgerufenen Schuldurkunden als kraftlos erklärt:

1. Kaufschuldbrief, bzw. Schuldbrief von Fr. 1000, datiert 11. April 1872, auf Rudolf Wolfensberger, Jakobs Sohn, wohnhaft Dillhaus-Bauma, zugunsten Johannes Bollinger, Dillhaus-Bauma, haftend auf Liegenschaften des Schuldners Grundprotokoll Bauma, Bd. 16, S. 253/54; letzte Schuldner und Pfandigentümer: Erben der Marie Jucker, geb. 1865, von und wohnhaft gewesen in Bauma, daselbst gestorben am 17. Juli 1947, vertreten durch Adolf Kägi, Notar, Bauma; letzter Gläubiger: Rudolf Bosshard, Kirchenpfleger, Dillhaus-Bauma, bzw. dessen Erben,

2. Schuldbrief von ursprünglich Fr. 500, datiert 28. Mai 1894, am 4. Januar 1896 reduziert auf Fr. 250, auf Rudolf Schoch, von und wohnhaft in Allenwil-Bauma, zugunsten Emil Baur, Notar, Bauma, lastend auf Liegenschaften des Schuldners Grundprotokoll Bauma Bd. 12, Seite 493; heutiger Pfandigentümer: Jb. Schelldorfer, geb. 1907, Allenwil-Bauma; letzte Gläubigerin: Frau Ida Bachmann-Schoch, Allenwil-Bauma, jetzt in Wallenwil-Eschlikon (Thurgau). (W 88)

Pfäffikon (Zürich), 9. Januar 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
der Gerichtsschreiber: Irminger.

Der Gerichtspräsident von Erlach hat nach Ablauf der Auskündigungsfrist am 18. Januar 1951 als kraftlos erklärt: Namensschuldbrief von Fr. 1500 auf Gampelen-Bbbl. Nr. 262 des Gottlob Dietrich-Hirschi, gewesener Landwirt in Gampelen, im II. Rang, eingetragen den 6. Februar 1920, Beleg I/656, zugunsten der Erbschaft der Frau Verena Scheurer-Grossenbacher, wohnhaft gewesen in Gampelen. (W 87)

Erlach, den 18. Januar 1951.

Der Gerichtspräsident:  
Dr. Jaberg.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

18. Januar 1951. Kolonialwaren.  
Colcommerce Zürich AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Januar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Kolonialwaren en gros im In- und Ausland und die Beteiligung an Geschäften der Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 10 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an Josef Besek, von Eggersriet (St. Gallen), in Buchs (St. Gallen), als Präsident, sowie Walter Besek, von Eggersriet (St. Gallen), in Buchs (St. Gallen), und Hugo Blau, österreichischer Staatsangehöriger, in Salzburg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien in der Weise, dass Josef Besek mit Walter Besek oder mit Hugo Blau zeichnet. Walter Besek und Hugo Blau zeichnen nicht auch miteinander. Geschäftsdomizil: Talstrasse 58 in Zürich 1.

18. Januar 1951.  
Rohmetall A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Januar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit allen Sorten von Metallen, insbesondere Rohmetallen, und kann weitere Unternehmungen des Handels in dieser Branche selbst errichten und sich an fremden Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handels-

amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Veit Wyler, von Obereggen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 51 in Zürich 1 (Büro Dr. Veit Wyler).

18. Januar 1951. Erdöl- und Teerprodukte usw.

**Hans Trauffer A.-G.**, in Kilchberg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Januar 1951 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Handel mit Erdöl- und Teerprodukten, chemischen Rohstoffen und Zwischenprodukten sowie Uebernahme von Vertretungen der gleichen Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, ist zerlegt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Alfred Rubin, von Thun, in Zürich, als Präsident; Dr. Carl Rubin, von und in Thun, als Vizepräsident, und Hans Trauffer, von Grindelwald, in Kilchberg (Zürich), als Delegierter. Geschäftslokal: Seestrasse 108.

18. Januar 1951. Immobilien.

**IMMO-HYP-Propria A.-G.**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2918), Erwerb von Wohn- und Geschäftshäusern usw. Edwin Gloor-Baumberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Durch Beschluss vom 12. Januar 1951 hat die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich Dr. Marcel Sauer, von Kleinfühl (Solothurn), in Zürich, zum Beistand der Gesellschaft ernannt.

18. Januar 1951.

**Stanzmesserfabrik Küssnacht A.-G. vorm. O. K. Müller**, in Küssnacht (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1949, Seite 305). Der Prokurist Willy Uhlmann wohnt in Küssnacht (Zürich).

18. Januar 1951.

**W. Reithaar**, Heizungen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Reithaar, von Erlenbach (Zürich), in Zürich 9. Einzelunterschrift ist erteilt an Marie Reithaar geb. Märki, von Erlenbach (Zürich), in Zürich. Erstellung von Zentralheizungsanlagen sowie Revisionen und Reparaturen von Zentralheizungen. Wydäckerring 133.

18. Januar 1951. Taxibetrieb.

**Albert Thörig**, in Birmensdorf. Inhaber dieser Firma ist Albert Thörig, von Zürich und Herisau, in Birmensdorf. Taximeterbetrieb. Stallikonstrasse.

18. Januar 1951. Morgenröcke.

**E. Walch**, in Zürich (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2933), Fabrikation von Morgenröcken. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Januar 1951. Waren aller Art.

**J. Schläpfer & Co.**, in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1949, Seite 2889), Waren aller Art. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Oktober 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 18. Dezember 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

18. Januar 1951. Bankgeschäfte.

**Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Co.) (Leu & Co.'s Bank Limited)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1950, Seite 889). Die Prokuren von Samuel Hirschi, Paul Rapp und Ernst Schweizer sind erloschen. Zum Vizedirektor ist ernannt Hans Möslinger. Er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtinstitut ist erteilt an Erwin Brunner, von Erlenbach (Zürich), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt an Fritz Blauenstein, von Basel und Zürich; Ernst Scherrer, von Mosnang, und Hans Surber, von Zürich, alle in Zürich. Dr. iur. Heurich Eduard Nüscherer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

18. Januar 1951.

**Aktiengesellschaft Kümmler & Matter**, Zürich, Zweigniederlassung für Leitungsbau, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1949, Seite 3225), mit Hauptsitz in Zürich 6. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung in Zürich 4, ist erteilt an Ernst Wendelspiess, von Zürich und Wegenstetten (Aargau), in Zürich, und an Matthias Wittgenstein, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

18. Januar 1951. Eisenwaren, landwirtschaftliche Geräte, Haushalt- und Küchengeräte.

**Brunner & Keller**, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel an gros mit Eisenwaren, landwirtschaftlichen Geräten, Haushalt- und Küchengeräten. Karl Brunner ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Ernst Brunner, von Iseltwald, in Langenthal.

18. Januar 1951. Maschinen usw.

**Color Metal A.-G.**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1950, Seite 281), Maschinen usw. Max Ritz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Ernst Lais, von und in Riehen (Basel-Stadt).

18. Januar 1951. Bauten aller Art usw.

**Aktiengesellschaft Conrad Zschokke**, Zweigniederlassung in Zürich 6 (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1950, Seite 2482), Bauten aller Art usw., mit Hauptsitz in Genf. Auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkt ist Einzelprokura erteilt an Jakob Strickler, von Zürich und Stäfa, in Mollis (Glarus), und Kollektivprokura zu zweien an Pierre Schwarzenbach, von und in Kilchberg (Zürich), und Friedrich Wegmann, von Winterthur, in Zürich.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarwangen

17. Januar 1951.

**Milchverwertungsgenossenschaft Schoren**, in Schoren-Langenthal (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1947, Seite 2562). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Präsident Fritz Schneeberger-Burri; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Paul Eberhard, und als Vizepräsident Rudolf Lappert-Jaggi, von und in Schoren-Langenthal. Präsident, Vizepräsident und der bisherige Sekretär Gottfried Scheidegger zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

17. Januar 1951.

**Schweizerische Kreditanstalt**, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1950, Seite 1767), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Bern, wird erteilt an Reymund Jutzl, von Ausserbirrmoos, in Zollikofen. Die Kollektivprokura, beschränkt auf die Filiale Bern, von Emil Dettwiler ist erloschen.

17. Januar 1951. Theaterkostüme, Trachten.

**Strahm-Hügli, Inhaberin: Valerie Strahm**, in Bern, Verleihgeschäft für Trachten (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 410). Einzelprokura wird erteilt an Werner Strahm, von Grosshöchstetten, in Bern.

17. Januar 1951.

**Schweizerische Waggon- & Aufzügefabrik A. G. Schlieren-Zürich**, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1950, Seite 2253), mit Hauptsitz in Schlieren. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Fritz Escher, von Zürich, in Unterengstringen.

17. Januar 1951.

**Gemeinnützige Baugesellschaft Länggasse**, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 677). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. Januar 1951 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

17. Januar 1951. Heizungen, sanitäre Installationen usw.

**Weyeneth G.m.b.H.**, Zweigniederlassung in Bern, Ausführung von Heizungen, sanitären Installationen im Gas- und Wasserfach usw., mit Hauptsitz in Biel (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1949, Seite 2006). Einzelprokura wird erteilt an Max Wernli, von Thalheim (Aargau), in Biel.

17. Januar 1951. Baugeschäft, Liegenschaften.

**Emil Merz**, in Bern, Baugeschäft, Erstellung, Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 508). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950 werden von der neugegründeten Firma «Emil Merz A. G.», in Bern, übernommen.

17. Januar 1951. Liegenschaften, Baugeschäft.

**Emil Merz A. G.**, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. Januar 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, insbesondere die Weiterführung der Einzelfirma «Emil Merz», Baugeschäft, in Bern, welche als Sacheinlage eingebracht wird. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. 180 Namenaktien zu Fr. 1000 = Fr. 180 000, sind durch Sacheinlagen und Fr. 20 000 durch Verrechnung liberiert worden. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 14. Januar 1951 Aktiven und Passiven aus dem bisherigen Baugeschäft «Emil Merz», in Bern, auf Grund der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz per 31. Dezember 1950, wonach die Aktiven (Grundstück in Köniz, Grundbuchblatt Nr. 1354, Inventar, Warenvorräte und angefangene Arbeiten, Wertschriften, Forderungen, Kasse) Fr. 661 288.15 und die Passiven (Pfandschulden, Kreditoren, Darlehen) Fr. 481 288.15 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 180 000 ergibt. Dieser Uebernahmepreis wird getilgt durch Uebergabe von 180 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 = Fr. 180 000 an den Sacheinleger Emil Merz, nachgenannt. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig und mit Einzelunterschrift an: Emil Merz, von Beinwil am See, in Bern. Kollektivprokura wird erteilt an Robert Urwyler, von Aarwangen, in Bern, und Walter Wildi, von Wiggiswil, in Köniz. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 91 (in gemieteten Räumen).

17. Januar 1951. Pharmazeutische Präparate.

**Weil-Präparate A. G.**, in Bern, Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Präparate (Arzneimittel) in der Schweiz (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1948, Seite 2649). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Januar 1951 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Hans Affolter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Emil Zwicky, nun in La Conversion, Gemeinde Lutry (bisher Mitglied des Verwaltungsrates). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Rudolf Martin Rohner, von Basel, in Bern, als Vizepräsident und Delegierter, und Pierre Nicolet, von La Ferrière (Bern), in St-Imier, Mitglied. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des Dr. Emil Zwicky ist erloschen.

17. Januar 1951. Bäckerei.

**Robert Salvisberg**, in Bern, Bäckerei (SHAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1928, Seite 992). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. Januar 1951. Bäckerei, Konditorei.

**Ernst Hofmann**, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Hofmann, von Rüeggisberg, in Bern. Bäckerei und Konditorei. Turnweg 26.

17. Januar 1951. Milchprodukte usw.

**Max Held**, in Bern, Handel mit und Vertretungen von Milchprodukten und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946, Seite 19). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. Januar 1951. Waren aller Art usw.

**Sulgeneck-Handels A. G.**, in Bern, Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1946, Seite 1715). Neues Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 12.

17. Januar 1951.

**Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, Hauptsitz in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1950, Seite 334). Die Prokura von Richard Schneider für die Zentralverwaltung ist erloschen.

#### Bureau Biel

17. Januar 1951. Automobile.

**Roland Heiniger**, in Biel. Inhaber der Firma ist Roland Heiniger, von Dürrenroth, in Biel. Handel mit Automobilen. Acbistrasse 82.

17. Januar 1951. Heizungen, sanitäre Installationen usw.

**Weyeneth G.m.b.H.**, in Biel, Ausführung von Heizungen, sanitären Installationen im Gas- und Wasserfach, Spenglerarbeiten und Arbeiten verwandter Geschäftszweige usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1949, Seite 2098). Einzelprokura für den Hauptsitz in Biel und die Zweigniederlassung in Bern und Brügg wird erteilt an Max Wernli, von Thalheim (Aargau), in Biel.

17. Januar 1951.

**Kantonalbank von Bern, Filiale Biel**, in Biel (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1949, Seite 2822), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des Subdirektors Alfred Häuptli ist erloschen.

18. Januar 1951. Représentation commerciale et technique.

**L. Paolletti**, à Biènnè, représentation commerciale et technique (FOSC. du 22 décembre 1948, N° 300, page 3472). La raison est radiee par suite de cessation de commerce.

18. Januar 1951. Liegenschafts- und Geschäftsagentur.

**Amstutz**, in Biel, Liegenschafts- und Geschäftsagentur (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483). Neues Geschäftslokal: Aarbergstrasse 92.

**Bureau Burgdorf**

17. Januar 1951. Karosseriebeschläge usw.  
**W. Blaser**, in Burgdorf, Handel mit und Fabrikation von Karosserie-Beschlägen (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1948). Die Geschäftsatur wird erweitert wie folgt: Betrieb einer mechanischen Werkstätte und Handel mit technischen Artikeln.

17. Januar 1951.  
**Kantonabank von Bern, Filiale Burgdorf**, in Burgdorf, Staatsinstitut, mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1949). Die Unterschrift von Alfred Häuptli, Subdirektor, ist erloschen.

**Bureau de Courtelary**

26 décembre 1950. Transports.  
**Willy Struchen**, à Tramelan-Dessous. Le chef de la maison est Willy Struchen, de Bühl (Berne), à Tramelan-Dessous. Transport automobile de choses.

17 janvier 1951. Boîtes de montres, outils, etc.  
**IGA S.A.**, à Sonvilier, fabrication et vente de boîtes de montres, d'appareils de précision, d'outils (FOSC. du 13 juin 1950, N° 135, page 1535). Walter Kaderli, de Koppigen (Berne), à Bienne, a été nommé membre du conseil d'administration, sans pouvoirs de représentation.

**Bureau Interlaken**

16. Januar 1951. Bäckerei, Spezereien.  
**Ed. Seiler**, in Bönigen, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1909, Seite 66). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

16. Januar 1951. Metzgerei.  
**Klara Weber**, in Leisigen, Metzgerei (SHAB. Nr. 140 vom 19. Januar 1943, Seite 1391). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Aeschi bei Spiez (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 76) im Handelsregister von Interlaken von Amtes wegen gelöscht.

**Bureau de Moutier**

18 janvier 1951.  
**Garage Balmer Frères**, à Moutier, réparation d'automobiles, atelier mécanique et garage, société en nom collectif (FOSC. du 17 octobre 1945, N° 243, page 2524). La société ajoute à son genre de commerce: transport automobile de personnes.

**Bureau Nidau**

17. Januar 1951. Heizungen, sanitäre Installationen usw.  
**Weyneth G.m.b.H.**, Zwigniederlassung, in Brügg, Ausführung von Heizungen, sanitären Installationen im Gas- und Wasserfach, Spenglerarbeiten usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1949, Seite 2098). Einzelprokura wird erteilt an Max Wernli, von Thalheim (Aargau), in Biel.

**Bureau de Porrentruy**

17 janvier 1951. Hôtel.  
**Marguerite Hertzelsen**, à Asuel. La titulaire est Marguerite Hertzelsen, fille de Désiré, de Glovelier, aux Rangiers, commune de Asuel. Exploitation de l'Hôtel Bellevue.

**Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)**

16 janvier 1951. Vins, épicerie, mercerie, etc.  
**Villat Albert**, à St-Brais, publié par erreur **Willat Albert** (FOSC. du 16 juin 1921, N° 150, page 121), vins en gros, épicerie, mercerie, farines. La raison individuelle ci-dessus est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Vve Villat», à St-Brais, inscrite ci-après.

16 janvier 1951. Vins, épicerie, mercerie, etc.  
**Vve Villat**, à St-Brais. Le chef de la raison individuelle ci-dessus est Vve Léontine Villat née Choffat, de Montfaverger, à St-Brais. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Villat Albert», à St-Brais, radiée. Vins, épicerie, mercerie, farines.

**Bureau Thun**

16. Januar 1951. Polsterei, Sattlerei, Bodenbeläge.  
**Charles Kern & Sohn**, in Oberhofen am Thunersee, Polsterei, Sattlerei, Bodenbeläge, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1946, Seite 2607). Die Gesellschaft ist seit dem 30. Dezember 1950 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Werkzeuge, Apparate und Maschinen, welche Eigentum des Charles Kern-Stähli, Vater, sind, gehen auf 1. Januar 1951 über an den Gesellschafter Charles Kern, in Oberhofen am Thunersee, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma.

16. Januar 1951. Polsterei, Sattlerei, Bodenbeläge.  
**Charles Kern**, in Oberhofen am Thunersee. Inhaber der Firma ist Charles Kern-Aebi, Sohn, von Neuenburg, in Oberhofen am Thunersee. Die Firma hat Aktiven und Passiven mit Ausnahme der dem Charles Kern-Stähli, Vater, zu Eigentum verbleibenden Werkzeuge, Apparate und Maschinen der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Charles Kern & Sohn», in Oberhofen, per 1. Januar 1951 übernommen. Polsterei, Sattlerei, Bodenbeläge. Hofwärgarten.

16. Januar 1951. Goldschmied-Atelier.  
**Walter Spring**, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Walter Spring, von und in Steffisburg. Goldschmied-Atelier. Kirchbühlweg 2.

17. Januar 1951. Gärtnerei, Gemüse, Früchte, Landesprodukte.  
**Gebr. Schäfer**, in Unterlangenegg. Rudolf und Karl Schäfer, beide von Zäziwil, in Unterlangenegg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1938 begonnen hat. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter vertreten. Gärtnerei, Handel mit Gemüse und Früchten; Landesprodukte. Ried.

17. Januar 1951. Autotransporte, Autogarage.  
**Robert Burri**, in Teuffenthal. Inhaber der Firma ist Robert Burri, allié von Niederhäusern, von Guggisberg, in Teuffenthal. Unternehmung für gewerbmässigen Transport von Personen, Autogarage mit Werkstätte.

17. Januar 1951. Gasthof.  
**Walter Lüthi**, in Heimenschwand, Gemeinde Buchholterberg. Inhaber der Firma ist Walter Lüthi, von Innerbirrmoos, in Heimenschwand, Gemeinde Buchholterberg, Betrieb des Gasthofes «Zum Bären».

17. Januar 1951. Spezereien, Tuch, Geschirr.  
**Rudolf Krebs**, in Blumenstein. Inhaber der Firma ist Rudolf Krebs, von Wattenwil, in Blumenstein. Spezerei-, Tuch- und Geschirrhandlung.

17. Januar 1951. Bauunternehmung.  
**Samuel Rothacher**, in Blumenstein. Inhaber der Firma ist Samuel Rothacher, von und in Blumenstein. Bauunternehmung.

17. Januar 1951. Wirtschaft.  
**Alexander Affolter**, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Alexander Affolter, von Leuzigen, in Steffisburg. Betrieb der Wirtschaft «Zur Brauerei». Glockenthal.

**Bureau Trachselwald**

16. Januar 1951. Waren aller Art.  
**Hans Staudenmann**, in Lützelflüh. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Staudenmann, von Wahlern, in Lützelflüh. Handel mit Waren aller Art. Waldhaus.

16. Januar 1951.  
**Amtersparniskasse in Sumiswald**, in Sumiswald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1945, Seite 1423). Verwalter Eduard Hirni ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde gewählt Paul Haldemann, von Eggwil, in Sumiswald. Der Verwalter zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo****Bureau de Fribourg**

17 janvier 1951. Tabacs, papeterie.  
**Ginsonie sœurs**, à Fribourg, société en nom collectif, tabacs, cigares, papeterie, avenue de la Gare 34 (FOSC. du 29 juin 1935, N° 23, page 255). La société est dissoute depuis le 25 juillet 1950. Sa liquidation étant terminée, la raison est radiée.

17 janvier 1951.  
**Société de laiterie de Lovens**, à Lovens, société coopérative (FOSC. du 9 février 1949, N° 33, page 372). Antoine Delley a cessé d'être président de la commission. Sa signature est radiée. Ernest Yerly, de et à Lovens (inscrit comme vice-président) devient président. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire Paul Rossier (déjà inscrit).

17 janvier 1951. Vêtements de travail, etc.  
**Levico S.A.**, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 11 janvier 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une manufacture de vêtements de travail et leur vente, le commerce de tissus et de confections avec magasins de vente. Elle peut participer à toutes entreprises semblables ou similaires en Suisse et à l'étranger, en acquérir ou en créer de nouvelles se rattachant directement ou indirectement à l'objet de la société ou qui peuvent faciliter l'extension et le développement de son but; elle peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée dix jours au moins avant la date de sa réunion par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil composé de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Joseph Bollag, d'Endingen, à Fribourg, président, et Gaston Ullmo, de La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Fribourg, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des deux administrateurs. Hortense Bollag, d'Endingen, et Eva Ullmo, de La Côte-aux-Fées, les deux à Fribourg, sont nommées fondées de pouvoirs et engagent la société par leur signature individuelle. Siège social: Pont Zähringen 102.

17 janvier 1951.  
**Fabrique de vêtements S.A. Fribourg en liquidation**, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 18 novembre 1949, N° 271, page 2992). La liquidation de la société est terminée, mais la radiation ne peut être opérée, le consentement de l'administration fédérale des contributions faisant défaut.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

28. Dezember 1950.  
**Bürgerschaftsgenossenschaft für das Basler Gewerbe**, in Basel (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1949, Seite 1772). In der Generalversammlung vom 19. Dezember 1950 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Bürgerschaftsgenossenschaft für das Gewerbe von Basel-Stadt und Baseliand**. Die Verwaltung besteht nun aus mindestens 11 Mitgliedern.

15. Januar 1951. Flachmalerei usw.  
**M. Fischer**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Marcel Fischer-Wintelcr, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Die Einzelfirma übernimmt Aktiven und Passiven des nicht eingetragenen Geschäftes von E. Fischer, in Basel. Flach- und Dekorationsmalerei. Allschwilerstrasse 117.

15. Januar 1951. Zimmerei, Schreinerei.  
**Ch. Jaussl**, in Basel, Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1949, Seite 3416). Neues Domizil: Hochbergerstrasse 50.

15. Januar 1951. Waren aller Art usw.  
**Karl Lützelshwab**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Lützelshwab, von und in Basel. Handel mit Waren aller Art; Vertretungen aller Art. Kleinhühnerstrasse 104.

15. Januar 1951. Metallwaren usw.  
**Affolter, Christen & Co A.G.**, in Basel, Fabrikation von Erzeugnissen der Metallwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1569). Die Unterschrift des Direktors Alexander Sutter ist erloschen.

16. Januar 1951. Floretspinnerei.  
**Zimmerlin, Forcart & Cie A.G. in Liq.**, in Basel, Floretspinnerei usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1950, Seite 1098). Neues Domizil: St. Jakobs-Strasse 54.

16. Januar 1951.  
**Münzen und Medaillen A.G. (Monnaies et Médailles S.A.)**, in Basel (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1950, Seite 2114). Zu Direktoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Erich Cahn-Friedberg und Dr. Herbert Adolph Cahn-Vögeli, beide sind nun Bürger von Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Frank Gerhard Spengler-Niederhäuser, von und in Basel.

16. Januar 1951. Eisen, Metall usw.  
**Küderli & Co vorm. Baer & Co**, Zweigniederlassung in Basel, Handel mit Eisen und Metallen (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1950, Seite 1495). Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Prokura für die Zweigniederlassung Basel wurde erteilt an Paul Bargetzi, von Riedholz (Solothurn), in Basel. Er zeichnet zu zweien.



16. Januar 1951. Textilwaren.  
**Ely Schaefer**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Ella Schaefer-Frei, von Thörigen, in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Import und Export von und Engros- und Detailhandel mit Textilien. Herbergsgasse 1.

16. Januar 1951. Waren aller Art.  
**A. Krayer**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Anna Krayer-Motzer, von und in Basel. Handel mit Waren aller Art. Holestrasse 6.

17. Januar 1951.  
**Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft (La Baloise Compagnie d'assurances contre les risques de transport) (The Baloise Marine Insurance Company Limited) (La Baloise Compagnia d'Assicurazione contro i rischi di Trasporto) (La Baloise Compagnia de Seguros contra los Riesgos de Transporte) (Basilejska společnost ku pojisteni dopravnim)**, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1950, Seite 1735). Zu stellvertretenden Direktoren wurden ernannt der bisherige Sub-Direktor Philipp Fürstenberger und Reginald Fritsch, von Triest, in Basel. Sie zeichnen zu zweien mit je einem Mitglied des Ausschusses. Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Leo Schweizer ist erloschen.

17. Januar 1951.  
**Basler Rückversicherungs-Gesellschaft (La Baloise Compagnie de Réassurances) (La Baloise, Compagnia di Riassicurazione) (Baloise Reinsurances Company)**, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1950, Seite 1735). Zum stellvertretenden Direktor wurde ernannt Reginald Fritsch, von Triest, in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Ausschusses. Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Leo Schweizer ist erloschen.

17. Januar 1951. Schuhe.  
**Ernl-Fohrer A.G.**, in Basel, Schuhhandlung usw. (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1947, Seite 1740). Die Firma hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. November 1950 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

17. Januar 1951.  
**Klimatiseur A.G. Basel (Climatiseurs S.A. Bâle)**, in Basel (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1947, Seite 1994). Neues Domizil: Leonhardsgraben 16.

17. Januar 1951. Autotransporte.  
**Fleig**, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 2865). Der Inhaber ändert den Firmenamen ab in: **Eugen Fleig**.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. Januar 1951.  
**Johann Oehler, Feinschleiferei & Sporthaus**, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, Feinschleiferei, Handel mit Stahlwaren, Sporthaus (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1945, Seite 2587). Diese Firma ist infolge Ueberganges an die Firmen «Johann Oehler» und «Oehler & Co.», beide in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, erloschen. Aktiven und Passiven im Betrage von Fr. 20 494.30 gehen an die Firma «Johann Oehler» und im Betrage von Fr. 35 248.25 an die Firma «Oehler & Co.».

4. Januar 1951. Stickereibedarfsartikel.  
**Johann Oehler**, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Inhaber der Firma ist Johann Oehler, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Einzelprokura wird erteilt an Arthur Oehler, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der bisherigen Einzelfirma «Johann Oehler, Feinschleiferei & Sporthaus», in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, gemäss Bilanz per 1. Juli 1950, im Betrage von Fr. 20 494.30. Stickereibedarfsartikel (Montage und Verkauf). Berneckerstrasse 739.

4. Januar 1951. Sportartikel, Silberwaren, Messerschmiede.  
**Oehler & Co.**, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Arthur Oehler, Hans Oehler und Johann Oehler, alle von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1950 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur Oehler. Kommanditäre sind Hans Oehler und Johann Oehler, mit einer Kommandite von je Fr. 3000. Die Kommanditen sind durch Verrechnung voll libertiert. Einzelprokura wird erteilt an den Kommanditär Hans Oehler. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven von der bisherigen Einzelfirma «Johann Oehler, Feinschleiferei & Sporthaus», in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, gemäss Bilanz per 1. Juli 1950 im Betrage von Fr. 35 248.25. Verkauf von Sportartikeln und Silberwaren; Messerschmiede. Berneckerstrasse 739.

8. Januar 1951. Maurergeschäft usw.  
**Heinrich Lei**, in Thal, Maurer- und Steinhaugeschäft (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1908, Seite 477). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Januar 1951.  
**Otto Lei, Baugeschäft**, in Thal. Inhaber der Firma ist Otto Lei, von Berneck, in Thal. Baugeschäft. Buchsteig.

16. Januar 1951.  
**Braunviehzuchtgenossenschaft Gommiswald und Umgebung**, in Gommiswald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1950, Seite 1775). An der Generalversammlung vom 30. Oktober 1950 wurden die Statuten teilweise revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, um die Passiven zu decken, so haften die Mitglieder gegenüber den Gläubigern der Genossenschaft unbeschränkt und solidarisch.

16. Januar 1951. Strumpfwaren usw.  
**Iwa A.G. Flawil**, in Flawil, Fabrikation von und Handel mit Strumpfwaren jeglicher Art oder andern Textilprodukten (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1938, Seite 1163). Anton Lehmann ist vom Verwaltungsrat zurückgetreten. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Eugen Preisig-Marugg, von und in Herisau. Er führt Kollektivunterschrift.

16. Januar 1951.  
**St. Gallische Creditanstalt St. Gallen (Crédit Saint Gallois Saint Gall) (Credito San Gallese San Gallo)**, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1950, Seite 1151). Carl Schmid wurde zum Vize-direktor ernannt. Er führt nun Kollektivunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivprokura.

16. Januar 1951. Lederwaren usw.  
**I. Ottiger**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Isidor Ottiger, von Rothenburg (Luzern), in St. Gallen. Vertrieb von Lederwaren sowie von weitem Patientenarbeiten. Linseühlstrasse 78.

17. Januar 1951.  
**Kosmos Internationale Transporte A.G. (Kosmos Transports Internationaux S.A.) (Kosmos Transporti Internazionali S.A.)**, bisher in Basel (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 519). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Dezember 1950 wurde der Sitz nach Buchs verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des internationalen Transportge-

schäftes. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. Juli 1929 und wurden am 24. Januar 1939, 25. April 1940, 23. März 1943 und 24. Januar 1948 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die vom Gesetze vorgeschriebenen Mitteilungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Julius Züblin-Figi, von St. Gallen, in Glarisegg-Steckborn. Direktor ist Franz Tilgner, von Oesterreich, in Wien. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: bei Jacky, Maeder & Co., Buchs.

17. Januar 1951.  
**Aluminiumwerke A.-G. Rorschach**, in Rorschach (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1950, Seite 1142). Die Kollektivprokura des Alfons Züllig ist erloschen. Der Prokurist Edmond Schmetz wohnt nun in Goldach.

17. Januar 1951. Konfektion.  
**Seiler & Co.**, in Bütschwil, Handel mit und Fabrikation von Herren-, Knaben- und Damenkonfektion, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1948, Seite 3361). Der Sitz der Firma wurde nach Sankt Gallen verlegt, Burgstrasse 45. Einzelprokura wird erteilt an Frau Anny Seiler, von Niederwil (Aargau), in Flawil.

17. Januar 1951.  
**Landw. Genossenschaft Degersheim & Umgebung**, in Degersheim (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1950, Seite 1276). Der Geschäftsführer Johann Schneider Sohn ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin als Vizepräsident (bisher) im Vorstand. Das bisherige Vorstandsmitglied Josef Egger, von Eggersriet, in Degersheim, wurde zum Geschäftsführer ernannt. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

17. Januar 1951.  
**Bärtsch Louis, Möbelhandlung**, in Mels. Inhaber der Firma ist Louis Bärtsch, von Mels, in Mels-Heiligkreuz. Möbelhandlung; Bahnhofstrasse.

17. Januar 1951. Garage, Taxi, Velos.  
**J. Brander's Erben**, in Bütschwil, Garage, Taxi und Velohandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942, Seite 1933). Wwe. Marie Brander und Otilie Brander sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Unterschrift der Erstgenannten ist erloschen. Das Geschäft wird durch die verbleibenden Gesellschafter Josef Brander und August Brander unter der Firma Gebr. J. & A. Brander weitergeführt, rückwirkend per 1. Januar 1951.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

17 gennaio 1951. Vetreria, quadri, ecc.  
**Rota Eredi fu Battista**, in Bellinzona, vetreria, quadri e generi affini, società in nome collettivo (FUSC. del 3 aprile 1944, N° 79, pagina 778). La ditta comunica di aver aggiunto al genere di commercio: fabbricazione e posa di vetro-cemento.

##### Distretto di Mendrisio

18 gennaio 1951. Transazioni commerciali, ecc.  
**Società anonima Metropolitan Export Company**, in Vacallo. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo l'investimento e l'amministrazione di attività mobiliari, nonché la mediazione di transazioni commerciali sia in Svizzera sia all'estero. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 12 gennaio 1951. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione della società è affidata ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione composto da due a cinque membri. Attualmente da un amministratore unico nella persona di Alfredo Nosedà fu Giovanni, da ed in Vacallo, con firma individuale. Domicilio legale della società a Vacallo presso l'amministratore unico. Uffici della società: a Chiasso, presso Transcontinental di Mario Maghetti, via Emilio Bossi 2.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

11 janvier 1951.  
**Société de Laiterie du Rosex**, au Rosex rière Vers l'Eglise, commune d'Ormont-Dessus. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative l'intérêt de ses assurés: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les statuts portent la date du 26 octobre 1950. Si l'assemblée générale le décide, la société émettra un capital social. Le montant des parts sociales sera du nominal de 50 fr. Chaque membre sera tenu d'en souscrire au moins une, mais ne pourra pas en posséder plus de 10. Ce capital social n'est pas émis pour l'instant. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la Société, lesquels sont garantis uniquement par la fortune sociale. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel adressé à chaque associé. Les publications exigées par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les autres publications sont faites dans le journal local «ECHO de la Montagne». La société est administrée par un Conseil d'administration, composé de 5 membres: du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et d'un membre. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président, et du secrétaire. Ont été nommés: Alfred Mermod, d'Ormont-Dessus, y domicilié, président; Fernand Bonzon, d'Ormont-Dessus, à Ormont-Dessus, vice-président; Emile Dupertuis-Giddey, d'Ormont-Dessus, à Ormont-Dessus, secrétaire. Locaux: au Rosex rière Vers l'Eglise.

##### Bureau de Lausanne

12 janvier 1951. Tabacs, etc.  
**J. Busca y Mía**, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Busca y Mía, allié Nieves, d'Espagne, à Lausanne. Commerce de tabacs et articles pour fumeurs, à l'enseigne: «Tabacs du Lumen». Grand-Pont 4.

12 janvier 1951. Coffres-forts.  
**J. Tauxe**, à Lausanne, fabrique de coffres-forts (FOSC. du 21 octobre 1944, page 2336). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire.

12 janvier 1951. Coffres-forts.  
**Mme E. Tauxe**, à Lausanne. Le chef de la maison est Elisabeth née Juchli, veuve de James Tauxe, de Leysin et Ormont-Dessus, à Lausanne. Fabrication de coffres-forts. Malley.

17 janvier 1951. Ferronnerie, etc.  
**A. Spagnol Société Anonyme**, à Lausanne, ferronnerie, etc. (FOSC. du 8 janvier 1948, page 55). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Arthur Spagnol, de Gossens (Vaud), à Lausanne, désigné administrateur délégué et président (nouveau); Denis Spagnol (jusqu'ici président); Mario Spagnol (ces deux derniers déjà inscrits). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et président Arthur Spagnol, ou par la signature collective à deux des administrateurs Denis et Mario Spagnol.

17 janvier 1951. Radio, électricité, etc.

Willy Rüfenacht Studio technique, à Lausanne, commerce d'articles de radio et d'électricité, etc. (FOSC. du 27 septembre 1946, page 2828). Le titulaire et son épouse Aimée-Madeleine née Aguet ont adopté le régime de la séparation de biens.

17 janvier 1951. Renseignements, etc.

S. Clot et H. Cordey, à Lausanne, agents de renseignements patentés. Détectives privés, société en nom collectif (FOSC. du 9 septembre 1949, page 2348). L'associé Samuel Clot est décédé le 9 avril 1950. La société est dissoute; la raison est radiée. L'associé Henri Cordey, athlète Perrig, de Savigny (Vaud) continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 du C.O. La raison est modifiée en: Henri Cordey.

17 janvier 1951. Café-brasserie.

F. Brawand, à Lausanne, café-brasserie à l'enseigne «Café-brasserie de Montelly» (FOSC. du 24 février 1942). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

17 janvier 1951.

Société coopérative du Comptoir Artisanal, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 18 octobre 1949, page 2700). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 24 avril 1950, la société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

17 janvier 1951. Radio, électricité.

Francis Pamblanc S. A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 15 janvier 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour objet la continuation du commerce de Francis Pamblanc, à Lausanne, savoir l'exploitation d'un commerce de radios et d'électricité. La société pourra exécuter toutes opérations qui sont en relation directe ou indirecte avec son but ou aptes à les développer. La société peut créer, sur décision du conseil d'administration, des succursales et des agences en Suisse. Le capital est de 250 000 fr., divisé en 250 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par 248 000 francs en apports et 2000 fr. en espèces. Il est fait apport à la société, suivant inventaire au 15 janvier 1951, de marchandises, matériel d'installations électriques, appareils, mobilier et machines de bureau, de meubles de bureau, estimés 248 000 fr. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise à l'apporteur de 248 actions nominatives de 1000 fr. entièrement libérées. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Francis Pamblanc, de et à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Procuration avec signature collective à deux est conférée à René Carrière, de Genève, et Robert Morel, de Montricher, les deux à Lausanne. Bureau: rue Haldimand 12 (dans ses locaux).

#### Bureau de Morges

16 janvier 1951. Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc.

G. Diserens-Cuénoud, à Etoy. Le chef de la maison est Gaston-Charles Diserens, allié Cuénoud, de Savigny, à Etoy. Epicerie, mercerie, quincaillerie et produits viticoles.

#### Bureau d'Orbe

11 janvier 1951. Alimentation.

Société des Produits Nestlé S. A., succursale d'Orbe, à Orbe (FOSC. N° 151 du 1<sup>er</sup> juillet 1949, page 1751), siège central à Vevey. Le vice-président du conseil Enrico Bignami est actuellement domicilié à Lausanne.

11 janvier 1951. Tissus, confections.

Société anonyme P. Gonset-Henrioud, Bazar Central, succursale d'Orbe (FOSC. N° 129 du 4 juin 1938, page 1250), avec siège principal à Yverdon. La raison sociale a été modifiée en P. Gonset-Henrioud S. A. Son but est le commerce de tissus et confections. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration est composé de 1 à 7 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Présidente et administratrice déléguée: Elsa Gonset-Schmid, de Gessenay, à Yverdon (précédemment inscrite comme administratrice), en remplacement de Charles Gonset senior, décédé, dont les pouvoirs sont éteints et la signature radiée. La présidente et administratrice déléguée Elsa Gonset possède la signature individuelle. Secrétaire: Charles Gonset, de Gessenay, à Lausanne. Administrateurs avec signature collective à deux: Richard Gonset et André Gonset, les deux de Gessenay, à Yverdon. La procuration collective à deux conférée à ces deux derniers est radiée. La signature de Joseph Luternauer, fondé de procuration, est radiée. Sont inscrits comme fondés de pouvoirs, avec signature collective avec l'une ou l'autre des personnes ayant la signature collective: Otto Buchmüller, de Brittnau (Argovie), à Yverdon, et Marcel Roulin, de Forel (Fribourg), à Yverdon.

12 janvier 1951.

Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères, succursale de Vallorbe, à Vallorbe (FOSC. N° 141 du 20 juin 1949, page 1641), siège principal à Bâle. Les signatures de Roger Celeyron et du directeur général Ernst Bühler sont éteintes. Sont élus en remplacement: Louis Vogt, de Granges (Soleure), à Genève, comme président; Mario Rosario, d'Italie, à Genève, comme vice-président et administrateur délégué; tous deux possèdent la signature individuelle.

#### Bureau de Vevey

17 janvier 1951. Layettes, tricotage.

Mybaby, Julien Nordmann, à Montreux-Le Châtelard, confection et vente de layettes et tricotage moderne, marque «Mybaby», etc. (FOSC. du 18 mai 1949, N° 115). La raison sociale est radiée ensuite de décès du titulaire. Reprise de l'actif et du passif par «Mybaby, G. Nordmann et fils», société en nom collectif ci-après inscrite, au Châtelard-Montreux.

17 janvier 1951. Layettes, tricotage, etc.

Mybaby, G. Nordmann et fils, à Montreux-Le Châtelard. Sous cette raison sociale, Gertrude Nordmann, veuve de Julien, et son fils René Nordmann, tous deux de Seuzach (Zurich), à Clarens-Le Châtelard, ont constitué une société en nom collectif qui commence avec son inscription. Reprise de l'actif et du passif de la raison individuelle «Mybaby Julien Nordmann» au Châtelard-Montreux, radiée. Confection et vente de layettes et tricotage moderne, marque «Mybaby», représentations diverses et tout ce qui se rapporte à la branche d'affaires. Rue de la Gare 20bis.

17 janvier 1951. Gypserie, peinture.

Entreprise Joseph Righetti, au Châtelard-Montreux. Le chef de la raison est Jacques-Louis-Joseph, fils de Charles Righetti, de Breno (Tessin), au Châtelard-Montreux. Gypserie et peinture. Avenue des Alpes 19.

17 janvier 1951. Peinture, gypserie.

Righetti et Cie., à Montreux-Le Châtelard, société en nom collectif, peinture et gypserie (FOSC. du 6 avril 1927, N° 81). La société est dissoute dès le 31 décembre 1950. La liquidation est opérée, sous la raison sociale Righetti et Cie., en liquidation, par André Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne, nommé liquidateur avec signature individuelle.

17 janvier 1951.

Société Immobilière de la Rue du Léman N° 8, s. à r. l., à Vevey (FOSC. du 25 juillet 1944, N° 172). La société a transféré ses bureaux dans ses locaux à la rue du Léman 8 à Vevey.

Wallis — Valais — Vallesse

#### Bureau Brig

16. Januar 1951.

Fred Eggel, Taxi, in Naters. Inhaber dieser Firma ist Ferdinand genannt Fred Eggel, von Bitsch, in Naters. Gewerbmässiger Transport von Personen. Mietfahrten.

16. Januar 1951. Gipser- und Malergeschäft.

Gnesa Carlo & Söhne, in Steg. Carlo Gnesa und seine Söhne Ottaviano und Olivio, alle von Brione Verzasca (Tessin) und in Steg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat. Sie vertreten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien. Ausführung von Gipser- und Maler- und Dekorationsmalerarbeiten.

16. Januar 1951.

Konsumverein Grächen in Liquidation, in Grächen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 210 vom 29. August 1950, Seite 2231). Laut Protokoll der Generalversammlungen vom 12. November und 24. Dezember 1950 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Demzufolge wird die Auflösung der Genossenschaft widerrufen. Die Firma lautet nun Konsumverein Grächen. Die Genossenschaft bezweckt, den Mitgliedern und der übrigen Bevölkerung die Lebensmittel und die gewöhnlichen Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit und zu günstigen Bedingungen zu verabfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Genossenschafter erfolgen durch öffentlichen Anschlag oder durch zweimaligen Ausruf am öffentlichen Ausrufplatz. Ein Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Josef Wyss, Präsident; Franz Schnidrig, Vizepräsident, und Benjamin Andenmatten, Aktuar. Ihre Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Franz Andenmatten, als Präsident; Martin Walter, als Vizepräsident, und Josef Abgottspon, als Aktuar. Alle von und in Grächen. Die Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar.

#### Bureau de St-Maurice

26 décembre 1950.

Fiduwa, Bureau fiduciaire Werner Antony, à Monthey (FOSC. du 30 décembre 1946, page 3809). Les actifs et la suite des affaires sont repris par la société anonyme: «Fiduwa S. A., Fiduciaire W. Antony», à Monthey. La raison est radiée.

26 décembre 1950.

Fiduwa S. A., Fiduciaire W. Antony, à Monthey. Suivant acte authentique et statuts du 6 décembre 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exécution de tous travaux entrant dans l'activité d'une société fiduciaire. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libérées de 70%, savoir: a) 3 actions, par versements en espèces, soit au total de 1050 fr.; b) 97 actions, par apport des actifs de la raison individuelle: «Fiduwa, Bureau fiduciaire Werner Antony», à Monthey, ci-devant radiée, actifs consistant en reprise du portefeuille d'affaires, travaux en cours, matériel et mobilier de bureau, selon inventaires du 6 décembre 1950, annexés aux statuts. Ledit apport a été accepté pour le prix de 33 950 fr., contre remise à l'apporteur de 97 actions nominatives de 500 fr., libérées de 70%. Le capital est ainsi libéré de 35 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective du président et du secrétaire. Werner Antony, de Petite Lucelle (Soleure), à Monthey, est président; Edmond Gollut, de et à Massongex, est secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 janvier 1951. Marchandises en tous genres.

Branex, Willy R. Brandt, à La Chaux-de-Fonds, exportation et importation de marchandises en tous genres, pour tous pays (FOSC. du 26 novembre 1945, N° 277). Les bureaux sont transférés: rue Léopold-Robert 134.

17 janvier 1951.

Société des Forces Motrices du Châtelot, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1950, N° 140). Suite de démission, Pierre Massé (sans signature) ne fait plus partie du conseil d'administration. A été désigné comme administrateur, sans signature, Raymond Giguet, de nationalité française, à Paris.

17 janvier 1951. Articles textiles, maroquinerie, cuirs, etc.

Oskar Dürrehelm, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Oskar Dürrehelm, originaire d'Autriche, à La Chaux-de-Fonds. Représentations de maisons suisses et étrangères en particulier d'articles textiles, maroquinerie, cuirs et matières premières pour fabrication de parapluies. Numa-Droz 161.

#### Bureau du Locle

17 janvier 1951. Médailles, boîtes de montres, etc.

Huguenin Frères & Cle S. A., Fabrique Niel, au Locle, gravure et frappe de médailles et monnaies, fabrication d'objets de bijouterie et d'orfèvrerie, de boîtes de montres, etc. (FOSC. du 9 mars 1950, N° 57, page 648). Les pouvoirs de Georges Montandon en qualité de fondé de procuration sont radiés. La société confère procuration à Claude Baillod, de Gorgier, au Locle, qui signera collectivement avec le président, le vice-président, le secrétaire, un directeur ou un procuré.

#### Bureau de Neuchâtel

16 janvier 1951. Horlogerie.

Eric Etienne, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Eric-James Etienne, de Tramelan-Dessous, à Neuchâtel. Fabrication d'horlogerie. Ste-Hélène 8.

Genf — Genève — Ginevra

29 décembre 1950. Bâtiments, etc.

Max Dubuis et Cie, à Genève, entreprise de bâtiments, etc., société en commandite (FOSC. du 17 novembre 1949, page 2982). L'associée commanditaire Odette-Marie Dubuis née Jaquier s'est retirée de la société dès le 1<sup>er</sup> novembre 1950. Marguerite Dubuis née Bader, de Savièse (Valais); à Genève, épouse de l'associé indéfiniment responsable, est entrée dans la société, comme associée commanditaire, pour une commandite de 1000 fr. La Chambre des tutelles a donné son consentement.

16 janvier 1951. Produits alimentaires, etc.  
H. Herren, à Genève, représentation, importation et exportation de produits alimentaires et divers; exploitation d'une épicerie fine (FOSC. du 22 janvier 1947, page 224). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

16 janvier 1951. Produits de lessive.  
Jean Muller, à Genève. Le chef de la maison est Jean Muller, de et à Genève. Commerce de produits de lessive (perborate et flocons). Agent général pour la Suisse de la maison «Savonnerie du Léman S. à r. l.», à Annemasse (Hte-Savoie). Bureau: rue du Belvédère 1.

16 janvier 1951.  
La Genevoise, Compagnie générale d'Assurances (Genfer, Allgemeine Versicherungsgesellschaft) (La Genevina, Compagnie generale d'Assicurazioni), à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 juin 1950, page 1695). Willy Madöry, de Lausen (Bâle-Campagne), à Genève, a été nommé sous-directeur, avec signature collective à deux.

16 janvier 1951.  
Société Immobilière Rue du 31 Décembre N° 38, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 mars 1942, page 575). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 janvier 1951, la société a modifié ses statuts sur les deux points suivants: La raison sociale devient Société Immobilière Hermitage-Lac. La société a pour objet l'achat, la location, la construction et la vente de tous immeubles sis en Suisse. Nouvelle adresse: place du Grand-Mézel 4, chez Henri Bouthillier de Beaumont.

16 janvier 1951. Produits chimiques et industriels.  
Schülé et Cie en liquidation, à Genève, manufacture de produits chimiques et industriels spécialisés, commerce, importation et exportation desdits produits et droguerie en gros, société en commandite dissoute (FOSC. du 6 juillet 1950, page 1769). La raison est modifiée en celle de: Y. Schülé et Cie en liquidation.

16 janvier 1951. Produits de droguerie spécialisés.  
Schülé et Cie, à Genève, fabrication de produits de droguerie spécialisés, produits alimentaires spécialisés pour le bétail, les porcs et la volaille et commerce de droguerie, de produits chimiques, de désinfection et industriels, société en commandite dont la radiation a été publiée dans la FOSC. du 18 juillet 1949, page 1906. La société est réinscrite comme société en liquidation sous la raison: Schülé et Cie, en liquidation. L'associé indéfiniment responsable Nelly-Hélène Turtach née Schülé, de Sils i/E. (Grisons), à Genève, est seule liquidatrice. Locaux de la société en liquidation: rue du Stand 20<sup>bis</sup>.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Dem Albert Staub, zum Merkur in Brugg, Hauptstrasse 66, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Teilausverkaufs für Herren- und Knabenkonfektion erteilt. Die Sperrfrist für die Wiederaufnahme dieser Warengattungen bezieht sich auf das ganze Gebiet der Schweiz und dauert bis 20. März 1954.

Der Firma G. Meier-Suter, «Zum Jupiter», Stahlwarengeschäft, in Baden, Badstrasse 22, Frau Lina Meier-Suter, in Baden, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt, unter Festsetzung einer Sperrfrist bis zum 15. Juni 1956, gültig für die ganze Schweiz.

Aarau, den 18. Januar 1951.

(AA. 39)

Für die Polizeidirektion: Kantonales Patentamt.

### Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance sur les liquidations du 16 avril 1947)

L'autorisation de procéder à une liquidation totale a été accordée à la Maison Pruschy, Confection pour dames, à Delémont. Cette autorisation expire le 31 janvier 1951.

Avec la délivrance du permis de liquidation, il a été interdit à M. Pruschy d'ouvrir en Suisse un commerce similaire dans un délai de un an à compter du moment où la liquidation aura pris fin, soit du 31 janvier 1951. Ceci en conformité de l'art. 16 de l'ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations et opérations analogues du 16 avril 1947.

(AA. 40)

Delémont, le 18 janvier 1951.

Ville de Delémont, Recette communale.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Chili — Nouvelles prescriptions en matière d'importation et de devises

Le Chili a récemment édicté de nouvelles prescriptions en matière d'importation et de devises modifiant sensiblement les dispositions en vigueur jusqu'ici. Les points essentiels du nouveau régime sont les suivants:

Les marchandises d'importation sont classées en quatre groupes, à savoir le

Groupe A 1: Les marchandises d'importation de ce groupe peuvent être importées par toute personne naturelle ou juridique, sans limitation quantitative, avec paiement en devises achetées au change libre.

Groupe A 2: Les produits repris sous ce groupe peuvent être importés sans limitation quantitative, mais seulement par les importateurs reconnus, avec paiement en devises achetées au cours officiel.

Groupe B 1: L'importation des marchandises est contingente et permise aux seuls importateurs reconnus; le paiement doit avoir lieu en devises achetées au change libre.

Groupe B 2: Mêmes conditions que pour le groupe B 1, tandis que le paiement peut être exécuté en devises achetées au change officiel.

L'importation des produits classés dans les groupes A 2, B 1 et B 2 n'est autorisée qu'avec un permis d'importation.

Pour les marchandises du groupe A 1, les consulats chiliens peuvent légaliser les documents consulaires sans que la preuve de l'octroi d'un permis d'importation doive être fournie; pour les marchandises des autres groupes, cette preuve est indispensable comme par le passé.

En l'occurrence, nos exportateurs sont rendus attentifs au fait que les autorités chiliennes ont averti les consulats chiliens que la durée de validité de tous les permis d'importation a été prorogée au 28 février 1951.

En ce qui concerne la répartition des marchandises sur les différents groupes, les produits suivants sont repris, entre autres, au

#### Groupe A 1:

Carbide de silicium;  
Matières premières pour la fabrication d'abrasifs;  
Aluminium en barres;  
Bétail d'élevage de haute qualité;  
Fils de coton spéciaux pour l'industrie des bas;  
Fils de coton sur cônes, à broder, à coudre et à raccommoder;  
Fils de nylon;  
Gaze à blutoir;  
Mèches.

Produits chimiques: Tous les produits chimiques, s'ils ne sont pas soumis au régime du groupe A 2 ou si leur importation n'est pas interdite. Une interdiction à l'importation existe, entre autres, pour un certain nombre d'acides, d'alcools, pour le sulfate d'aluminium, le charbon actif, le nitrate d'argent et une série de compositions de soude et de potasse.

Drogues naturelles et synthétiques pour usage médical: Toutes ces drogues, si elles ne sont pas soumises au régime du groupe A 2 ou si leur importation n'est pas interdite. Une interdiction à l'importation existe, entre autres, pour le tannate d'albumine, pour différents sels de bismuth, la lie de bière et la vitamine synthétique K.

Couleurs d'aniline;  
Couleurs anticorrosives;  
Couleurs pour impression rotative;  
Huiles essentielles (essences) naturelles et synthétiques;  
Matières tannantes chimiques;  
Différents insecticides;  
Poudre d'aluminium;  
Numéroteurs pour bureaux;  
Roulements à billes;  
Machines et équipements pour l'industrie minière;  
Un grand nombre de machines et outils pour l'agriculture, pour l'industrie textile (entre autres: pièces de rechange), pour la branche graphique, pour l'industrie des bois, ainsi qu'une série d'autres machines, équipements et outils;  
Différentes catégories de papiers;  
Beaucoup d'appareils, d'instruments, etc., pour usage médical, vétérinaire et dentaire;  
Instruments pour ingénieurs et pour la météorologie;  
Appareils pour laboratoires, pour la science et pour l'industrie.

Sont repris, entre autres, au

#### Groupe A 2:

Différents produits chimiques, auréomycine, streptomycine, insuline, pénicilline, caféine, chloroforme, codéine et ses sels, tartrate d'ergotamine, différents produits de morphine, pepsine, théobromine, vitamine B<sup>1</sup>, D, A et ses éthersels, et B<sup>12</sup>;  
Huile d'amandes, vaseline;  
Différentes machines et divers appareils et outils pour l'agriculture, machines à coudre pour usage domestique ainsi que leurs pièces détachées et de rechange;  
Moteurs électriques supérieurs à 10 CV;  
Matériel ferroviaire;  
Tracteurs pour l'industrie et l'agriculture;  
Matériel orthopédique.

Sont repris, entre autres, au

#### Groupe B 1:

Liqueurs et vins;  
Popeline de coton pour chemises;  
Tissus organdi;  
Tissus en coton imprimés pour articles de confection;  
Tissus en coton pour mouchoirs;  
Tissus élastiques en coton ou en soie pour des articles de corsetterie ou orthopédiques;  
Tulle en coton.

Sont repris, entre autres, au

#### Groupe B 2:

Fils de coton mercerisés des numéros 60/2, 80/2, 100/2 et 120/2, écrus ou teints;  
Fils de coton des numéros 50 ou supérieurs pour la fabrication de fils à coudre;  
Fils de viscose, brillants ou opaques, de 75 à 160 dcn.;  
Fils de soie artificielle à l'acétate, brillants ou opaques, même teints;  
Fils de soie artificielle au cuivre;  
Rubans en coton, écrus, pour la fabrication de rubans encrues;  
Papiers pour journaux.

Pour les marchandises soumises à la formalité du permis d'importation, il existe différents systèmes d'attribution: dans certains cas, des demandes d'importation isolées peuvent être présentées en tout temps; dans d'autres cas, les attributions de contingents se font périodiquement, et des fois sont octroyés des contingents annuels, au débit desquels des licences d'importation peuvent être «tirées» comme sur un compte-courant.

Importation conformément à la «loi de For»: Les montres peuvent être importées, comme par le passé, conformément à cette loi.

Remarque: Les listes de marchandises sus-mentionnées sont extraites de la presse commerciale chilienne et dès lors publiées sous réserve.

17. 22. 1. 51.

### Guadeloupe, Guyane française, Martinique, Réunion: Libération de l'importation

D'après la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 197 du 24 août 1950, les listes de libération applicables, à l'importation, dans le territoire douanier français (France métropolitaine, Sarre, principauté de Monaco, Corse et Algérie) ont été étendues, sous réserve de quelques exceptions, aux départements d'Outre-mer (Guadeloupe, Guyane française, Martinique et Réunion).

Ainsi qu'il appert d'un avis aux importateurs paru au «Journal Officiel de la République française» du 15 novembre 1950, les libérations nouvelles introduites, avec effet au 29 août 1950, dans le territoire douanier français, en application de l'avis aux importateurs paru au «Journal Officiel de la République française» du 26 août 1950<sup>1)</sup>, ont été aussi étendues aux départements français d'Outre-mer.

<sup>1)</sup> Voir FOSC. N° 208 du 6 septembre 1950 (France: Libération de l'importation). 17. 22. 1. 51.



## France — Nouveau régime des importations et des exportations

Le «Journal Officiel de la République française» du 4 janvier 1950 a publié l'avis aux importateurs et aux exportateurs N° 483 de l'Office des changes qui codifie les principales règles applicables à la réalisation et au paiement des importations et des exportations de marchandises. Cet avis abroge, à dater du 1<sup>er</sup> février 1951, de nombreux avis antérieurs<sup>1)</sup> qu'il remplacera dès cette date; simultanément, il apporte au régime actuel des importations et des exportations certains assouplissements dont l'essentiel peut se résumer comme il suit:

## Importation en France:

La durée de validité des licences (formule AC) sera à nouveau de six mois (au lieu de quatre), à compter du jour qui suit la date de leur délivrance par l'Office des changes; certains cas particuliers demeurent toutefois réservés.

Les demandes de licences d'importation et les demandes d'autorisation préalable devront être déposées à l'Office des changes (service des autorisations financières et commerciales, 3<sup>e</sup> sous-direction) avant toute formalité de domiciliation bancaire.

Il est rappelé qu'en ce qui concerne les importations subordonnées à la présentation d'une licence des demandes d'autorisation préalable ne peuvent porter que sur des matières premières, des produits demi-finis pour l'industrie ou des biens d'équipement dont la fabrication ou la livraison sont liées à de longs délais, supérieurs au délai de validité des licences.

Les certificats d'importation pour les marchandises libérées du contingentement seront tous établis d'après un modèle unique (C.I.), que le règlement financier ait lieu avant ou après l'importation.

Le visa des certificats d'importation par l'Office des changes ne sera plus exigé, le règlement financier de l'importation intervenant directement par les banques agréées.

Pour les marchandises libérées du contingentement, les demandes d'autorisation de transferts préalables devront être déposées à l'Office des changes (service des autorisations financières et commerciales, 3<sup>e</sup> sous-direction) avant toute formalité de domiciliation bancaire. Ces demandes ne peuvent se rapporter qu'à des matières premières, des produits demi-finis pour l'industrie ou des biens d'équipement dont la fabrication ou la livraison sont subordonnées à de longs délais.

## Exportation de France:

Le nombre d'exemplaires des licences 02 sera ramené de six à cinq.

Le nombre d'exemplaires des engagements de change D.E. requis pour les affaires d'exportation portant sur des produits libérés de la formalité de la licence 02 sera ramené à trois. Ces engagements de change seront dispensés du visa de l'Office des changes pour les affaires d'exportation, en vente ferme avec paiement, qui remplissent simultanément certaines conditions (exportations pouvant être réalisées sans licence et dont le règlement doit intervenir dans un délai n'excédant pas 90 jours à compter de la date d'arrivée des marchandises au lieu de destination). Ainsi donc, un nombre d'exportations plus important que par le passé sera dispensé du visa de l'Office des changes.

\* \* \*

A titre transitoire, les dispositions des avis aux importateurs publiés au «Journal Officiel de la République française» des 18 février 1945 (Feuille officielle suisse du commerce N° 59 du 12 mars 1945) et 13 novembre 1946 (Feuille officielle suisse du commerce N° 275 du 23 novembre 1946) relatives aux accords préalables, sont maintenues en vigueur en tant qu'elles s'appliquent à des accords préalables à l'importation délivrés par l'Office des changes avant le 1<sup>er</sup> janvier 1949.

<sup>1)</sup> Voir notamment les communications qui ont paru dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 59 du 12 mars 1945 (France: Prohibitions d'importation et d'exportation), 275 du 23 novembre 1946 (France: Réglementation des importations), 71 du 26 mars 1947 (France: Prohibition d'exportation), 80, 99 et 296 des 7 et 29 avril et 17 décembre 1948 (France: Importation franco-valuta) 11, 32, 112, 208, 240 et 286 des 14 janvier, 8 février, 14 mai, 6 septembre, 13 octobre et 6 décembre 1949 (France: Réglementation de l'importation) 70 et 279 des 24 mars et 28 novembre 1949 (France: Prohibition d'exportation) 14, 31, 95 des 13 janvier, 7 février et 25 avril 1950 (France: Réglementation de l'importation) et 133 du 10 juin 1950 (France: Assouplissement de la réglementation sur les exportations). 17. 22. 1. 51.

## France — Relèvement des taux de certaines taxes fiscales

Le «Journal Officiel de la République française» du 10 janvier 1951 a publié le décret N° 51-33 du 9 du même mois relevant entr'autres les quotités des taxes intérieures ci-après, lesquelles grèvent aussi les produits importés en France pour la consommation:

N° du tarif douanier français	Désignation des produits	Unité de perception	Taxes intérieures Nouveaux taux	Anciens taux en fr. fr.
181	Chocolat contenant en cacao: 42 % et moins de 42 %, exclus à 55 % Inklus plus de 55 %	100 kg. demi-brut	350	300
		100 kg. demi-brut	450	400
		100 kg. demi-brut	850	750
182	Confiseries au cacao, au beurre de cacao, ou au chocolat (tablettes et bâtons fourrés, bouchées, truffes, pralinés, bonbons, etc.) préparations diverses, non dénommées, ni comprises ailleurs, comportant du cacao, du beurre de cacao ou du chocolat, avec ou sans sucres ou autres substances alimentaires	100 kg. deml-brut	450	400
198	Extralts, essences et préparations analogues à base de café: Liquides Solides	100 kg. net	6 690	5 750
		100 kg. net	12 900	11 200

Les relèvements de taxes ci-dessus ne sont applicables ni dans les départements français d'Outre-mer de la Guadeloupe, de la Guyane, de la Martinique et de la Réunion, ni en Algérie.

Par ailleurs, la quotité du droit de timbre douanier établi sur toute quittance délivrée par le service des douanes françaises et relative aux droits et taxes inscrits aux tarifs d'entrée et de sortie est portée de 1,15 à 1,30% du montant de cette quittance.

Les dispositions du décret du 9 janvier 1951 sont entrées en vigueur immédiatement. 17. 22. 1. 51.

## France, Guadeloupe, Martinique, Réunion — Taxe à la production

Le «Journal Officiel de la République française» du 10 janvier 1951 a publié le décret N° 51-32 du 9 du même mois, portant fixation des taux de divers impôts, droits et taxes, en vertu duquel les quotités de la taxe à la production de 13,50% et 4,75% sont relevées en France, avec effet immédiat, respectivement à 14,50% et à 5,50%. En revanche, le taux réduit de 5,50% grevant entr'autres certaines affaires d'importation (électricité, divers produits agricoles, etc.) demeure sans changement; il en est de même d'ailleurs du taux de 9%<sup>1)</sup> de la taxe à la production frappant notamment les marchandises importées à la Guadeloupe, à la Martinique et à la Réunion.

<sup>1)</sup> Voir FOSC. N° 257 du 2 novembre 1950.

17. 22. 1. 51.

## Gesandtschaften und Konsulate

## Légations et consulats — Legazioni e consolati

Die Leitung des schweizerischen Konsulates in Manila wurde Herrn Max Büchi, Konsul in Tananarivo, übertragen.

Herr Edouard Hofer wurde zum Vizekonsul I. Klasse befördert und zum Verweser des schweizerischen Konsulates in Tananarivo ernannt.

Der Bundesrat hat dem Rücktrittsgesuch von Herrn Robert Spichiger als schweizerischer Honorarkonsul in Managua (Nicaragua) unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Als Nachfolger und Verweser des Konsulates ist Herr William Tièche, zurzeit Beamter des schweizerischen Generalkonsulates in San Francisco, bestimmt worden. 17. 22. 1. 51.

M. Max Büchi, consul de Suisse à Tananarive, est nommé en cette même qualité à Manille.

M. Edouard Hofer, promu vice-consul de 1<sup>re</sup> classe, est nommé gérant du consulat de Suisse à Tananarive.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Robert Spichiger de ses fonctions de consul honoraire de Suisse à Managua (Nicaragua). La gérance de ce consulat est confiée à M. William Tièche, actuellement fonctionnaire du consulat général de Suisse à San Francisco. 17. 22. 1. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

## Kündigung

der

## 3 1/2 %-Anleihe der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1944, Mai auf 1. Mai 1951

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 19. Januar 1951 beschlossen, die 3 1/2 %-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1944, Mai, auf Grund von Ziffer 3 der Anleihebedingungen auf den 1. Mai 1951 zur Rückzahlung zu kündigen.

Die Obligationen können vom Inhaber bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden.

Die Schuldbuchforderungen werden von der Schweizerischen Nationalbank in Bern zurückbezahlt.

Nach dem 1. Mai 1951 hört die Verzinsung dieser zur Rückzahlung aufgerufenen Anleihe auf.

Falls der Bundesrat im Zeitpunkt der Rückzahlung die Aufnahme einer neuen Anleihe beschliesst, wird den Inhabern von Obligationen und Schuldbuchforderungen der 3 1/2 %-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1944, Mai, das Recht zur Konversion eingeräumt.

Bern, den 19. Januar 1951.

Eidg. Finanzverwaltung.

## Imprimerie Centrale de Lausanne S.A.

## Emprunt 4% 1948 de 600 000 fr.

Tirage au sort du 13 janvier 1951

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage pour être remboursées au pair le 1<sup>er</sup> mai 1951, date à laquelle elles cesseront de porter intérêts.

N°	42	167	353	409	500	617	778	884	961	1105
	96	291	360	431	515	681	788	894	1019	1130
	134	306	373	447	605	746	816	931	1082	1168
	153	328	400	495	610	762	863	938	1086	1197

Le conseil d'administration.

## Société anonyme Conrad Zschokke Genève

## Offre aux anciens actionnaires de 12 000 actions nominatives de 100 fr. nominal

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la S.A. Conrad Zschokke tenue le 18 janvier 1951 a délégué, conformément à la proposition du conseil d'administration, de porter le capital social de la société de 3 600 000 fr. à 4 800 000 fr. par l'émission de 12 000 actions de 100 fr. nominal chacune, libérées de 70 %.

Les actions nouvelles sont créées jouissance du 1<sup>er</sup> janvier 1951 et auront ainsi droit à la moitié du dividende qui sera déclaré pour l'exercice 1950/51.

Les nouveaux titres ont été intégralement souscrits et libérés à 70% par MM. Pictet & Cie, banquiers, à Genève, qui, conformément aux engagements qu'ils ont pris envers la société, les offrent par priorité aux actionnaires de la S.A. Conrad Zschokke aux mêmes conditions auxquelles ils les ont souscrits.

Les détenteurs de droits (coupons N° 8) pourront ainsi acquérir:

1 action nouvelle nominative de 100 fr. nominal, libérée de 70 % pour

3 actions nominatives ou au porteur

contre remise de 3 coupons N° 8 d'actions nominatives et/ou au porteur, et paiement le 5 février 1951 de 75 fr., se décomposant comme suit:

Montant à libérer en espèces	Fr. 70.—
Prime d'émission	Fr. 3.20
Timbre fédéral d'émission de 2% sur le montant libéré et sur la prime d'émission et de 1% sur le montant non libéré, arrondi à	Fr. 1.80
Total	Fr. 75.—

L'acquisition de ces actions nouvelles pourra s'effectuer auprès de la banque soussignée pendant la période du

22 au 29 janvier 1951.

A cet effet, les acquéreurs des actions nouvelles auront à signer un bulletin d'achat comportant également l'engagement de faire, à la demande de la société, tous versements ultérieurs jusqu'à concurrence du montant non libéré de 30 fr. par action nominative.

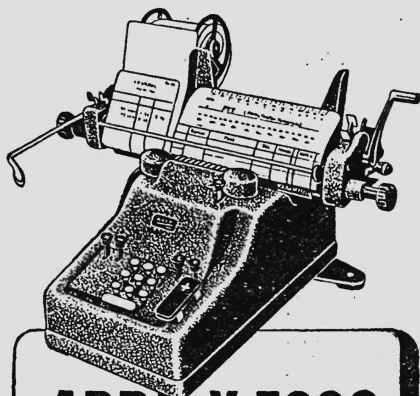
Le délai ci-dessus sera prolongé jusqu'au 28 février 1951 pour les actionnaires qui, à l'appréciation de MM. Pictet & Cie, pourront motiver le retard intervenu dans l'exercice de leur droit; dans ce cas, le versement par ces souscripteurs de 75 fr. par action nouvelle sera passible d'un intérêt de retard de 5% l'an à partir du 5 février 1951.

En vertu des dispositions de l'art. 8 des statuts, le conseil d'administration de la S.A. Conrad Zschokke a le droit de refuser le transfert d'actions nominatives sans avoir à en indiquer les motifs.

Genève, le 20 janvier 1951.

PICTET &amp; CIE.





# ADDO-X-5000

## BUCHUNGSAUTOMAT

für Konto-Korrent und Lagerbuchhaltung

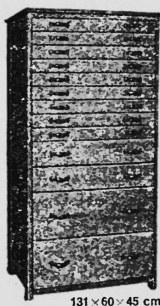
Die Maschine dient gleichzeitig als vollwertige Additionsmaschine.

Prospekt und unverbindliche Vorführung durch die Generalvertretung für die Schweiz:

**Ruf-Buchhaltung**  
Aktiengesellschaft

ZÜRICH — Löwenstraße 19

Tel. (051) 25 76 80



## Universal-Sortimentskästen

aus Holz mit 13 geräumigen Schubladen, deren innere Einteilung für jeden Zweck geeignet ist. Verlangen Sie unverbindlich das Maß-Aufteilungsschema.

Auf Wunsch Spezialeinteilung möglich

**Georg Schmid & Co.**

Zürich 2 - Tel. (051) 23 88 53

Gutenbergstrasse 10

131 x 60 x 45 cm

## « Romag » Aktiengesellschaft für Rohmaterialien, Glarus

Einladung zur Generalversammlung, Montag, den 5. Februar 1951, 11.30 Uhr, im Amtsslokal der Urkundsperson, Rathaus, Glarus. Verhandlungsgegenstände: 1. Rechnungsabschluss und Geschäftsbericht pro 1950. 2. Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Aenderung der Statuten (Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien und Neufassung). 4. Wahl des Verwaltungsrates. 5. Wahl der Kontrollstelle. Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und der Text der Statuten in neuer Fassung liegen vom 25. Januar 1951 an im Domizil der Gesellschaft (F. J. Heer, im Bühl, Glarus) zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten sind unter Bekanntgabe der Aktiennummern spätestens bis 2. Februar 1951 bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich, Bahnhofstrasse 20, Zürich 1, zu beziehen.

Glarus, den 22. Januar 1951.

Der Verwaltungsrat.

Das SHAB. liegt auch in industriellen und technischen Betrieben der ganzen Schweiz auf; mit einem Inserat können Sie also diese Kreise ebenfalls erreichen.

## Durchschreibebuchhaltung

Ausführliche Behandlung des Jahresabschlusses. Alle für die Praxis notwendigen Angaben zur selbständigen Führung einer Durchschreibebuchhaltung. Mit Gutscheinen für kostenlose Beratung. 56 Seiten, Fr. 4.50. Im Buchhandel oder



Verlag Organisator A.G.  
Zürich 57 Tel. 23 37 77

## Schweizerisch-italienische Wirtschaftsvereinbarungen

Die im SHAB veröffentlichten Texte (Orientierung, Handelsabkommen mit Listen A und B, Zeichnungsprotokoll, Zahlungsabkommen und Briefwechsel, alle vom 21. Oktober 1950) sind in Form eines Separatabzuges erhältlich. Preis 55 Rp., inkl. Porto (16 Seiten, Format A 5).

Ferner ist ein Separatabzug von 8 Seiten, enthaltend die Ausführungsbestimmungen vom 21. November 1950, zu den vorerwähnten Vereinbarungen zum Preis v. 35 Rp. (inkl. Spesen) ebenfalls bei uns erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung a. Post-scheckkonto III 520, SHAB, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt  
Bern

Commune en Valais favorisera l'installation d'industries durables sur son territoire. Renseignements et propositions: Case postale 208, Sion.

# warum...

teure Photokopien? In 1 Minute machen Sie originalgetreue Kopien für 6 bis 8 Rappen. Dieses einfache Verfahren können Sie für 90 bis 95 % Ihrer Kopien benützen. Nur vom kleinen Rest machen Sie Photokopien bei vollem Tageslicht.



die modernsten Reproduktionsapparate. Arbeiten bei Tageslicht, ohne spezielle Installationen.

**Hermann Kohler, Bern**

Fabrik für Lichtpaus- + Reproduktionsapparate  
Engelheldenstrasse 20, Tel. (031) 2 60 06

## Schweizerisch-italienische Zolltarifvereinbarungen

Die in Nr. 172 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Juli 1950 veröffentlichten Texte (Mitteilung, Avenant, lista A, Liste B, Protocole de signature) sind noch in Form eines Separatabzuges erhältlich. Preis: 70 Rp., inklusive Porto (12 Seiten, Format A 3, d. h. Grösse SHAB.). Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

NB. Die gleichen Texte, vollständig in Deutsch abgefasst, sind auch in Broschürenform (A 3, 47 Seiten) zum Preis von Fr. 1.80 (inkl. Spesen) zu den gleichen Bedingungen erhältlich.

## Conventions italo-suisse en matière de tarif douanier

Les textes publiés dans le N° 172 de la Feuille officielle suisse du commerce du 26 juillet 1950 (communiqué, Avenant, lista A, liste B, Protocole de signature) sont encore livrables sous forme de tirage à part. Prix: 70 centimes, port compris (12 pages, format A 3, c'est-à-dire format grandeur FOSC.). Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

NB. Les mêmes textes, mais entièrement en français, sont aussi livrables en une brochure de format A 5 (76 pages) au prix de fr. 1.80 (frais compris), aux conditions ci-dessus.

## Les Baumes S. A., La Tour-de-Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi 30 janvier 1951, à 17 heures, salle de justice de paix, Maison de commune, à la Tour-de-Peilz. Ordre du jour: Autorisations d'emprunts. L 12

Le conseil d'administration.

## Diktiergerät

(Wire Recorder)

günstig abzugeben, evtl. Gegengeschäft. Anfragen unter Z N 4028 an Mosse-Annoncen, Zürich 23.

## ZU KAUFEN GESUCHT

### Schuhfabrik

oder BETEILIGUNG an einer solchen. — Offerten unter Chiffre OFA 3228 R an Orell Füßell-Annoncen, Aarau.

Grosse, seriöse Firma in Zürich übernimmt für Zürich, Nord- und Ostschweiz

## Auslieferungslager

Einige hundert m<sup>2</sup> Lagerraum, Lastwagen, Spedition- u. Büro-personal vorhanden.

Offerten unter OFA 4022 Z an Orell Füßell-Annoncen, Zürich 22.

Die HYPOTHEKARBANK LENZBURG in Lenzburg schuldet laut Sparbüchlein Nr. 257 den Betrag von Fr. 336.85 nebst Zinsausstand seit 1. Januar 1951.

Das genannte Sparbüchlein ist abhanden gekommen und in besonderer Urkunde im Sinne von Art. 977 OR als ungültig und kraftlos erklärt worden.

Die Hypothekbank Lenzburg wird das vorstehend verzeichnete Sparguthaben zurückzahlen, wenn bis 25. Februar 1951 bei ihr keine begründeten Einwendungen erhoben werden.

Lenzburg, 18. Januar 1951.

Hypothekbank Lenzburg.

Nous offrons, pour livraison rapide

## extrait de châtaignes

(150 quintaux)

Métacoil S.à.r.l., Monbijoustr. 51, Berne  
tél. (031) 5 81 66

Durch die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich werden zum Kaufe angeboten:

## 2 Grundstücke in Dornach (SO)

423 m<sup>2</sup>  
Verkehrswertschätzung Fr. 4655

2041 m<sup>2</sup>  
Verkehrswertschätzung Fr. 20 410.

Interessenten verlangen schriftlich nähere Einzelheiten bei der unterzeichneten Stelle. Verbindliche Kaufofferten sind bis zum 8. März 1951 einzureichen.

Schweizerische Verrechnungsstelle

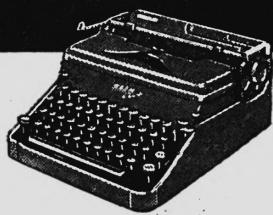
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte  
Postfach Zürich 39

# HERMES

Portables ab Fr. 225.-

## Schweizer Präzisionsschreibmaschinen, überlegen in Qualität und Leistung

Büromodelle ab Fr. 795.-



HERMAG Hermes Schreibmaschinen AG.

ZÜRICH, Bahnhofquai 7, Telefon 25 66 98  
Generalvertretung deutsche Schweiz